

FP-Madejski: Weiträumige Nord-Ostumfahrung für Wien ist dringende Notwendigkeit!

Utl.: SPÖ hat bis vor einem Jahr weiträumige Umfahrung projektiert.

Wien, 23-06-2003 (fpd) - Eindringliche Warnungen vor der von der SPÖ-Stadtplanung forcierten Trassenvariante für die Nordost-Umfahrung kam im Zuge der heutigen Rechenabschlussdebatte vom Planungssprecher der Wiener Freiheitlichen LAbg. GR Herbert Madejski. Jene Variante, die über das alte Asperner Flugfeld und damit mitten durch den 22. Bezirk führen würde, sei vehement abzulehnen. Auch einer überdimensionierten "Shopping-City-Nordost", wie sie am Asperner Flugfeld angedacht ist, erteilte Madejski eine klare Absage.

Die Festlegung der SPÖ auf die Querung des Asperner Flugfeldes durch die S 2 habe quasi von vorne herein die Stadtgrenzen-Variante bzw. eine Trassenführung östlich von Groß Enzersdorf ausgeschlossen. Die Wiener Freiheitlichen halten die Anbindung des Flugfeldes durch die U 2-Verlängerung über Aspern hinaus für ausreichend, so dass hier nicht zusätzlich eine Hochleistungsstrasse geführt werden muß.

Bei der von Bevölkerung und den Freiheitlichen bevorzugten Variante östlich von Groß Enzersdorf würde das Flugfeld durch die B 3d als Verbindung von S 2 und B 302 ohnehin an das Straßennetz angeschlossen werden, ohne dass die Bevölkerung von Aspern, Breitenlee und Essling dabei unter die Räder kommt wie bei der "Durchfahrungs-Variante", erklärte Madejski.

Die oftmals artikulierte Ablehnung der Wiener SPÖ zu diesem freiheitlichen Vorschlag sei jedenfalls eigenartig, da noch im Positionspapier zum Masterplan 2002, auch die Wiener SPÖ eine großräumige Umfahrungsvariante präferierte.

Madejski forderte vor diesem Hintergrund eine 7. Donaubrücke bei Fischamend, womit der Schutz der Lobau als Nationalpark weitestgehend gewährleistet wäre. Da durch die Ostöffnung der Privatverkehr weiter ansteigen werde, sei gerade jetzt die Wiener Stadtregierung dringend gefordert, die Verhandlungen mit der Bundesregierung aufzunehmen um schnellstmöglich eine verträglich Lösung zu erarbeiten. (Schluß) jen

~

Rückfragehinweis: Klub der Freiheitlichen

Pressestelle
Tel.: (01) 4000 / 81 798

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0162 2003-06-23/14:19

~

231419 Jun 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030623_OTS0162